

Kathedralkirchen- stiftung Speyer

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

A. Prüfungsauftrag

Dompropst Weihbischof Georgens beauftragte uns gemäß Beschluss des Domkapitels vom 14. September 2022 mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 der

**Kathedralkirchenstiftung Speyer,
Speyer,**

im Folgenden auch Stiftung genannt,

unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung.

Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an das geprüfte Unternehmen.

Die Stiftung ist nicht auf Grund gesetzlicher Vorschriften prüfungspflichtig.

Über Gegenstand, Art und Umfang der von uns entsprechend §§ 317 ff. HGB durchgeführten Jahresabschlussprüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgelegten Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Auftragsgemäß stellen wir die Aufgliederung der Posten des Jahresabschlusses über den gesetzlichen Umfang hinaus in einem besonderen Abschnitt als Anlage dar.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die unter dem 26. Januar 2023 getroffenen Vereinbarungen sowie ergänzend die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 und der Verwendungsvorbehalt.

Der Jahresabschluss der Kathedalkirchenstiftung Speyer, der diesem Bericht als Anlage I bis III beigelegt ist, basiert auf der Annahme, dass der Dom zu Speyer im rechtlichen und wirtschaftlichen Eigentum der Kathedalkirchenstiftung und nicht der Dompfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt, Speyer, steht. Die Eigentumsfrage ist jedoch zurzeit noch nicht abschließend geklärt. Sollte die abschließende rechtliche Beurteilung ergeben, dass die Kathedalkirchenstiftung nicht Eigentümerin des Doms zu Speyer ist, ist der vorliegende Jahresabschluss entsprechend zu ändern.

Dieser Bericht über unsere Prüfung des uns vorgelegten Jahresabschlusses der Kathedalkirchenstiftung Speyer zum 31. Dezember 2022 steht unter demselben Vorbehalt. Sollte die abschließende rechtliche Beurteilung ergeben, dass die Kathedalkirchenstiftung Speyer rechtliche und wirtschaftliche Eigentümerin des Doms zu Speyer ist, kann dieser Bericht durch uns mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen werden.

ENTWURF

Kathedralkirchenstiftung Speyer, Speyer

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	409.936,00	442.165,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.725.271,00	3.703.204,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	742.917,00	156.192,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	77.073,48	331.422,35
	<u>4.955.197,48</u>	<u>4.632.983,35</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber kirchlichen Einrichtungen	632.284,55	31.900,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.995,60	3.381,29
	<u>643.280,15</u>	<u>35.281,29</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	357.638,72	434.511,73
	<u>1.000.918,87</u>	<u>469.793,02</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.826,41	1.826,41
	<u>5.957.942,76</u>	<u>5.104.602,78</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Ausstattungskapital	2.067.325,90	2.067.325,90
II. Gewinnrücklagen	370.000,00	370.000,00
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)	<u>892.758,32</u>	<u>- 18.915,85</u>
	3.330.084,22	2.418.410,05
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.269.852,02	2.298.481,02
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	4.600,00	3.200,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.406,52	84.511,71
2. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Einrichtungen	<u>300.000,00</u>	<u>300.000,00</u>
	353.406,52	384.511,71
	<u>5.957.942,76</u>	<u>5.104.602,78</u>

Kathedralkirchenstiftung Speyer, Speyer

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022		2021
	€	€	€
1. Zuschüsse und Zuweisungen	987.733,51		1.257.800,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	869.561,68		259.253,69
		1.857.295,19	1.517.054,32
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		183.605,31	168.428,60
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		762.004,71	1.278.419,46
		945.610,02	1.446.848,06
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		11,00	0,00
6. Jahresüberschuss		911.674,17	70.206,26
7. Verlustvortrag (-)		- 18.915,85	- 139.122,11
8. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		0,00	50.000,00
9. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)		892.758,32	- 18.915,85

ENTWURF

Kathedralkirchenstiftung Speyer Speyer

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Kathedralkirchenstiftung Speyer mit Sitz in Speyer wurde nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften und unter Beachtung der maßgebenden kirchen- und satzungsrechtlichen Regelungen für die Kathedralkirchenstiftung erstellt.

Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 265 HGB erweitert, um den Besonderheiten kirchlicher Körperschaften Rechnung zu tragen.

Der Anhang wurde nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Soweit für Angaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang aufgeführt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

2. Angaben zur Bilanz und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind nur Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens werden in Übereinstimmung mit dem Anlagevermögen gebildet und entsprechend den Abschreibungen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt, der diesem Anhang abschließend beigefügt ist.

Die Forderungen gegenüber kirchlichen Einrichtungen resultieren im Berichtsjahr aus einer Erbschaft, im Vorjahr aus laufenden Verrechnungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Einrichtungen bestehen wie im Vorjahr aus einem kurzfristigen Darlehen.

Sämtliche Verbindlichkeiten besitzen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und sind nicht besichert.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge außergewöhnlicher Größe aus einer Erbschaft in Höhe von T€ 585 ausgewiesen.

5. Sonstige Angaben

5.1. Organe der Stiftung und seine Mitglieder

Stiftungsvorstand

- Otto Georgens, Weihbischof Dompropst
- Dr. Christoph M. Kohl, Domdekan und Domkustos
- Andreas Sturm, Generalvikar bis 13. Mai 2022
- Markus Magin, Generalvikar seit 13. Mai 2022
- Karl-Ludwig Hundemer bis 28. Februar 2023
- Peter Schappert, Diözesanökonom
- Franz Vogelgesang
- Matthias Bender, Dompfarrer
- Dr. Georg Müller, Offizial

5.2. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Dompropst schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Speyer, den 14. Juni 2023

gez. Weihbischof Otto Georgens
Dompropst

Kathedralkirchenstiftung Speyer, Speyer

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangsstand	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge/ Tilgungen	Endstand
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	593.145,39	0,00	0,00	0,00	593.145,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.770.962,67	121.000,00	0,00	0,00	4.891.962,67
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	369.476,06	38.703,03	600.465,28	480,01	1.008.164,36
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	331.422,35	346.116,41	- 600.465,28	0,00	77.073,48
	6.065.006,47	505.819,44	0,00	480,01	6.570.345,90